



Aus „Classica“

Ausgabe September 2009

„Der Klavierbauer Schimmel vereinbart die große deutsche Tradition mit der japanischen Spitzentechnologie, indem er das Yamaha-System „Silent“ der letzten Generation einbaut (zehn Töne, vom Klavier über das Cembalo und bis zum Chor, Aufnahme, MIDI-Stecker, USB, In/Out) und seine damit ausgestatteten Modelle „TwinTone“ nennt. Es handelt sich um eine ideale Mischung, der schwerlich zu widerstehen ist, wie Vincent Balse betont, nachdem er einige Noten eines Themas des Jazzmusikers Michel Petrucciani gespielt hat. Das Schimmel C 120 Elegance Manhattan TwinTone gibt sich fest und stark in der Sonate Nr. 21 „Waldstein“ von Beethoven; in einem Adagio von Mozart enthüllt es einen prickelnden und leuchtenden Klang im Diskant, bietet dank seiner immer sehr effektiven Klaviatur sehr viel Spielkomfort und gibt dem Spieler somit sehr viel Freude. Exquisit und mit einer warmen Mittellage fühlt sich das Schimmel C 120 Elegance Manhattan TwinTone in zahlreichen Repertoires wohl: Es ist somit in diesem Preissegment unumgänglich. Ein echter Volltreffer.“ – Marc Rouve

C120
*Elegance
Manhattan
TwinTone®*



Schimmel Classic